

Weisung 17

28. April 2008
33.03



Umbauten an der Steinacherstrasse

Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat

1. Für den Umbau der Kreuzung Oberort zu einem Verkehrskreisel gemäss dem Projekt des Ingenieurbüros Flückiger + Bosshard AG vom 5. Oktober 2007 wird ein Nettokredit von Fr. 280'000.-- bewilligt.
 2. Für den Umbau der Kreuzung Schützenhaus gemäss Projekt des Ingenieurbüros Flückiger + Bosshard AG vom 10. März 2008 wird ein Kredit von Fr. 530'000.-- bewilligt.
-

Bericht

1. Ausgangslage

Im Rahmen der Beantwortung der Postulate betreffend Verkehrsberuhigungsmassnahmen im Ortsteil Au vom 12. Februar 2007 hat der Stadtrat sein Konzept vorgestellt. Die diesbezügliche Diskussion im Gemeinderat hat gezeigt, dass dieses Konzept grosse Zustimmung fand und durchwegs positiv aufgenommen worden ist.

Inzwischen sind bereits drei der damals vorgestellten Massnahmen umgesetzt bzw. realisiert worden:

- Beim Gwad ist im Bereich der Bushaltestelle die Mittelinsel verlängert und die Bushaltestelle neu situiert worden.
- Im Bereich der Bushaltestelle Stoffel ist die Kreuzung umgebaut, die Verkehrsfläche verkleinert und für den Fussgänger attraktiver gemacht worden.
- Die Tempo 30-Zone Mittelort konnte ohne Rekurse festgesetzt werden; die entsprechenden Signale und baulichen Massnahmen werden im Frühjahr 2008 realisiert.

2. Kreuzung Oberort (Grundstein)

Die heutige Einmündung der Steinacherstrasse in die Alte Landstrasse ist sehr grosszügig dimensioniert und ist insbesondere für die Fussgänger recht gefährlich. Zudem sind die Sichtverhältnisse des aus der Steinacherstrasse Richtung Bahnhof Au fahrenden (vortrittsbelasteten) Fahrzeuglenkers ungenügend.

Bereits in der erwähnten Beantwortung zu den Postulaten hat sich der Stadtrat zugunsten der Lösung "Verkehrskreisel" ausgesprochen. Dieser Lösung ist auch im Gemeinderat nicht widersprochen worden.

Das Projekt sieht einen Verkehrskreisel mit einem Aussenradius von 26 m vor, d.h. analog demjenigen beim Glärnischschulhaus. Die Fussgänger von und zu den Bushaltestellen können die Strassen via Fussgängerschutzinseln überqueren.

Die Verhandlungen betreffend den Erwerb des benötigten Resevezonenlandes sind noch offen, es besteht jedoch eine Abtauschmöglichkeit.

Kosten:

- Erwerb von Grund und Rechten	Fr. 95'000.--
- Bauarbeiten	Fr. 280'000.--
- Nebenarbeiten	Fr. 65'000.--
- Technische Arbeiten	<u>Fr. 40'000.--</u>
Total	Fr. 480'000.--

Weil durch die Inbetriebnahme des Detailhandelsunternehmens ALDI beim Bahnhof Au mit einer Verkehrszunahme gerechnet werden muss, hat der Stadtrat mit Verhandlungen erreicht, dass diese Firma einen Kostenanteil von Fr. 200'000.-- an den Bau dieses Verkehrskreisels übernimmt. Für dieses Bauvorhaben ist deshalb lediglich ein Nettokredit von Fr. 280'000.-- nötig.

3. Kreuzung Schützenhaus

An diesem Standort ist problematisch, dass die von der Autobahn kommenden Fahrzeuge abwärts mit relativ hoher Geschwindigkeit auf die Kreuzung zufahren.

Weil an dieser Kreuzung zahlreiche Schüler die Steinacherstrasse überqueren müssen, besteht ein gewisses Gefahrenpotential.

Abklärungen mit der Polizei haben ergeben, dass mit der Anordnung einer grossen Mittelinsel und einem Versatz der Fahrbahn die Geschwindigkeiten der abwärts fahrenden Fahrzeuge gedrosselt und zudem für die Fussgänger sicherere Übergänge geschaffen werden können.

Auch die Variante mit einem Verkehrskreisel wurde untersucht. Diese Lösung hat jedoch neben den wesentlich höheren Investitionskosten den Nachteil, dass die Fussgänger relativ grosse Umwege machen müssen. Ausserdem sind die Verkehrsbelastungen aus den Nebenstrassen wesentlich geringer als auf der Steinacherstrasse.

Das für den Ausbau benötigte Land kann mit dem frei werdenden Land beim Wendeplatz Bachtobelweg abgetauscht werden.

Kosten:

- Erwerb von Grund und Rechten	Fr. 0.--
- Bauarbeiten Kreuzung inkl. Bushaltestelle	Fr. 230'000.--
- Bauarbeiten Bachtobelweg	Fr. 180'000.--
- Nebenarbeiten	Fr. 40'000.--
- Buswartehäuschen	Fr. 30'000.--
- Technische Arbeiten	<u>Fr. 50'000.--</u>
Total	Fr. 530'000.--

3.1 Busbetrieb

Ab Dezember 2008 wird jeder zweite Bus vom Schützenhaus Richtung Hintere Rüti verkehren und aus der Gegenrichtung wird ebenfalls jeder 2. Kurs von der Zugerstrasse her die Haltestelle Schützenhaus bedienen. Deshalb wird die Busführung gegenüber heute geändert: Derjenige Kurs, welcher nur bis zum Schützenhaus verkehrt, biegt, nach Verlassen der Haltestelle zuerst in die Winterbergstrasse ein und fährt via Bachtobelweg in die Steinacherstrasse und kann so dieselbe Haltestelle bedienen wie der Kurs von der Hintere Rüti.

Damit dies möglich wird, ist jedoch der Bachtobelweg normgerecht an die Steinacherstrasse anzuschliessen. Dies hat zudem den positiven Nebeneffekt, dass der Verkehr von und zum BASF-Gebäude nicht mehr über die Winterbergstrasse geleitet werden muss und so einige Liegenschaften von unnötigem Lärm verschont werden.

Ob entlang der Steinacherstrasse zwischen der Winterbergstrasse und dem Bachtobelweg ein zweites Trottoir gebaut wird, entscheidet sich erst im Zusammenhang mit der Ueberbauung der angrenzenden Parzelle.

Die Kosten für die neue Einmündung des Bachtobelweges wie auch für die Bushaltestelle samt Buswartehäuschen sind in den vorerwähnten Kosten enthalten.

4. Tempo 30-Zonen

Neben der Tempo 30-Zone "Mittelort", welche in diesem Frühjahr realisiert wird, soll im Ortsteil Au eine weitere Tempo 30-Zone realisiert werden: die Zone "Unterort". Für diese aus der Bevölkerung gewünschte Zone liegt der notwendige Fachbericht vor, der Stadtrat hat der Kantonalen Verkehrspolizei bereits das entsprechende Gesuch zur Genehmigung gestellt.

Sofern keine Rekurse ergriffen werden, kann schon im Herbst 2008 mit der entsprechenden Zonensignalisation gerechnet werden.

5. Realisierung

Der Bau des Kreisel Oberort soll wenn möglich noch in diesem Jahr in Angriff genommen werden. Die entsprechenden Investitionskosten sind im Budget 2008 eingestellt.

Die Bauarbeiten bei der Kreuzung Schützenhaus werden für das Jahr 2009 terminiert, im Finanzplan sind die nötigen Investitionen vorgemerkt. Für das ab Dezember 2008 laufende neue Buskonzept wird eine Uebergangslösung gesucht.

6. Folgekosten

6.1 Kapitalfolgekosten

Abschreibung in 30 Jahren ergibt für diese Investitionen von total Fr. 810'000.-- bei einem Zinssatz von 3.0 % eine Annuität von 5.1 % = Fr. 41'310.--.

6.2 Betriebliche Folgekosten

Diese sind gegenüber heute ungefähr Fr. 1'000.- höher, weil zusätzliche Grünanlagen gepflegt werden müssen.

Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat, diesen Kreditbegehren zuzustimmen.

28. April 2008

kba/ela

Stadtrat Wädenswil

Ernst Stocker, Stadtpräsident

Heinz Kundert, Stadtschreiber

Referent des Stadtrates

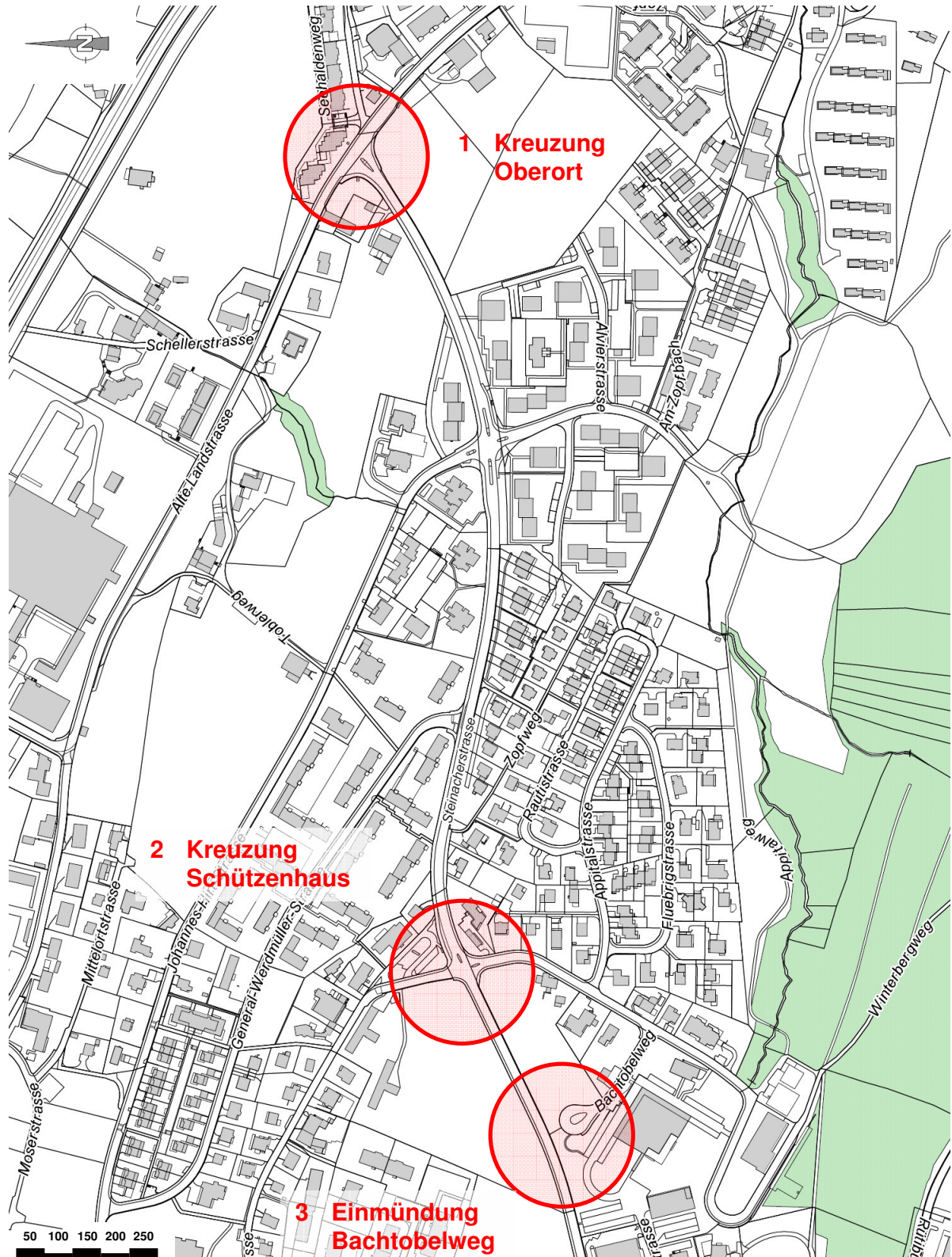
Christian J. Huber, Stadtrat Planen und Bauen

Beilagen:

Übersichtsplan

Im AV Gemeinderat liegt der Situationsplan Oberort sowie der Situationsplan Schützenhaus und Bachtobelweg zur Einsicht.

Verkehrsberuhigungsmassnahmen Steinacherstrasse



3 Einmündung Bachtobelweg



Flückiger + Bosshard AG
10. März 2008